

# Bürgermeisterbrief



# Gemeinde Rohrberg

**Ausgabe 1/2020**

Inhalt:

- Information COVID-19 Pandemie
- Jahresrechnung der Gemeinde Rohrberg 2019
- Information des Bundesministeriums für Landesverteidigung
- Volksbegehren vom 22.06.-29.06.2020
- Information Breitbandausbau und Erweiterung Wasserleitungsnetz
- Förderung Heizungstausch für Öl und Gas
- Problemstoffsammlung 2020
- Beilage Fahrplan Regiotax bis 11.07.2020

**Herausgeber**

Gemeinde Rohrberg  
6280 Rohrberg 22  
05282/7122

## Information COVIC-19 Pandemie

Seit Mitte März hat sich unser Leben stark verändert. Das Corona-Virus hatte unser Arbeits- und Privatleben stark eingeschränkt. Aber nicht nur Tirol und Österreich kämpft mit dem Virus – fast jedes Land weltweit probiert nun die Ausbreitung so gering wie möglich zu halten. Leider gibt es jedoch bereits viele tausende Tote zu beklagen. Es war und ist kaum vorstellbar, welchen Schaden dieses Virus anrichtet kann. In unserer Gemeinde wurde glücklicherweise noch niemand auf das Corona-Virus positiv getestet, was nicht ausschließt, dass diesen Virus noch niemand hatte. Die Corona-Krise wird uns sicher noch einige Zeit beschäftigen. Ein wirtschaftlicher Schaden wird überall – auch bei der Gemeinde Rohrberg – spürbar sein. Blicken wir dennoch positiv in die Zukunft. Wir werden diese Krise hoffentlich gesund überstehen und es gelingt derzeit auch in kleinen Schritten in den Alltag zurückzukehren.

In unserer Gemeinde findet der Parteienverkehr wieder in gewohnter Weise statt, auch der Recyclinghof hat seinen Normalbetrieb (montags, mittwochs und samstags) wieder aufgenommen. Die Amtstage der BH Schwaz in der Gemeinde Zell am Ziller laufen wieder seit 19. Mai 2020, auch Passfotos für Passanträge werden wieder gemacht. Der Wartebereich im Erdgeschoss der Gemeinde Zell wurde mit Stühlen ausgestattet, für den Besuch der Amtstage der BH Schwaz den Mund- und Nasenschutz nicht vergessen!

### **SO SCHÜTZEN WIR UNS:**



Soziale Kontakte mit Freunden, Familie und Bekannten auf das Nötigste reduzieren



Regelmäßig Hände mit Seife oder alkoholhaltigem Desinfektionsmittel waschen



Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren



Händeschütteln und Umarmungen vermeiden



In Armbiegungen oder Taschentuch niesen, Taschentuch entsorgen



1 bis 2 Meter Abstand halten



Räume regelmäßig lüften



Bei Anzeichen von Krankheit zu Hause bleiben

## Jahresrechnung der Gemeinde Rohrberg 2019

Der Rechnungsabschluss für 2019 wurde vom Überprüfungsausschuss am 27.02.2020 vorüberprüft und vom 28.02.2020 bis 13.03.2020 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Schriftliche Einwände gegen den Rechnungsabschluss 2019 sind in der oben genannten Frist keine eingelangt.

Der Rechnungsabschluss lautet wie folgt:

Ordentlicher Haushalt Einnahmen	€ 2.340.802,29
Ordentlicher Haushalt Ausgaben	€ 2.192.994,61
Kassenistbestand	€ 147.807,68
Einnahmerückstände	€ 2.444,81
Ausgabenrückstände	€ 0,00
Jahresergebnis ordentlicher Haushalt	€ 150.252,49
Außerordentlicher Haushalt Einnahmen	€ 125.076,25
Außerordentlicher Haushalt Ausgaben	€ 180.000,49
Jahresergebnis außerordentlicher Haushalt	€ - 55.146,24

Die Gemeinderäte wurden über die Ausgabenüberschreitungen von mehr als € 7.300,-- genauestens informiert. Der Rechnungsabschluss 2019 vom 27.02.2019 wird vom Gemeinderat mit 10 Stimmen JA genehmigt. Dem Bürgermeister als Rechnungsleger wird die Entlastung mit 10 Stimmen JA erteilt.

## **Information des Bundesministeriums für Landesverteidigung**

Aufgrund der Corona Krise wurde entschieden, dass die Stellung (Musterung Jahrgang 2002) bis auf weiteres ausgesetzt wird. Dies dient dem Schutz der Stellungspflichtigen, ihrer Familien und somit auch der Gemeinde. Die Stellungspflichtigen werden, sobald sich die Lage verbessert hat und die Stellungsstraßen wieder öffnen, per Brief über ihren neuen Stellungstermin informiert!  
Für die Bundesministerin; **Mag. Klaudia Tanner**

### **Volksbegehren vom 22.06.-29.06.2020**

Vom 22. Juni bis 29. Juni 2020 können für folgende Volksbegehren Eintragungen durchgeführt werden:

**Asyl europagerecht umsetzen  
Smoke – JASmoke – NEIN  
EURATOM-Ausstieg Österreichs  
Klimavolksbegehren**

Eintragungen für alle oben angeführten Volksbegehren können im Gemeindeamt Rohrberg in den bereits kundgemachten Eintragungszeiten erfolgen.

### **Information Breitbandausbau und Erweiterung Wasserleitungsnetz**

Vor kurzem wurde die weitere Vorgangsweise für den geplanten Ausbau für das Breitbandinternet sowie für die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes in unserer Gemeinde mit dem Planungsbüro festgelegt. So soll beginnend im heurigen Jahr das Breitbandinternet in die Mühlbachsiedlung bzw. in den Bereich Hochfeldhof erweitert werden. In diesem Zuge wird auch die öffentliche Wasserversorgung ausgehend von der Mühlbachsiedlung aus in Richtung Hochfeldhof erweitert. Dieser Bauabschnitt soll nach Möglichkeit und Finanzierbarkeit in diesem Jahr durchgeführt werden. Für 2021 ist dann der weitere Ausbau für das Breitbandinternet und die Gemeindewasserleitung über den Hochfeldweg bis nach Haslach geplant. Weiters werden in den Siedlungsgebieten auch Hydranten für die Löschwasserversorgung errichtet. Im Jahr 2022 sollten die Grabungsarbeiten größtenteils abgeschlossen werden. Abhängig ist der Baufortschritt allerdings vom Bezug der öffentlichen Förderungen und Genehmigung der erforderlichen Darlehen. Jeder der Interesse an einem Anschluss am Breitbandinternet bzw. an der öffentlichen Wasserversorgung hat, sollte dies dem Gemeindeamt mitteilen, all jene, die bereits Interessensbekundungen abgegeben haben, brauchen dies nicht nochmal tun.

### **Förderung für Heizungstausch Öl und Gas**

#### **Raus aus Öl und Gas war noch nie so einfach - HEIZUNGSTAUSCH WIRD AUCH IN DIESEM JAHR MIT BIS ZU 50 PROZENT GEFÖRDERT**

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie auch 2020 mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht.

Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 € fördert.

**Zum Beispiel:**

**Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:** Kosten 20.000 €

Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €

Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €

Damit wird eine **Förderquote von 50 % = 10.000 €** erreicht

**Tausch hin zu einer Pelletsheizung:** Kosten 23.000 €

Förderung Land Tirol: 25 % = 5.750 €

Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €

Damit wird eine **Förderquote von 47 % = 10.750 €** erreicht

**Problemstoffsammlung 2020**

Die nächste Problemstoffsammlungen 2020 für private Haushalte finden in einer Sammlung am Recyclinghof, am **Dienstag, den Dienstag 6. Oktober 2020** statt.

Für die Gemeinden Rohrberg, Gerlosberg, Hainzenberg, Zell am Ziller und Zellberg ist die Sammlungszeit von **11.00 Uhr bis 14.30 Uhr** vorgesehen.

Problemstoffe werden bei diesen Sammlungen nur in Haushaltsmengen angenommen.

Problemstoffe aus Gewerbebetrieben werden nicht entsorgt.

**Beilage:** Fahrplan Regiotax bis 11.07.2020, auch zu finden auf der Homepage der Gemeinde Rohrberg

Liebe Gemeindebürger!

Dies sind wieder einige Informationen aus unserem Gemeindegesehen. Ich bitte um Kenntnisnahme unseres Bürgermeisterbriefes und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe.

Euer Bürgermeister

